

## **CHRONIK 2005**

### **1. Januar**

Beat Witschi tritt sein Amt als neuer Direktor von Swissinfo/SRI an.

### **13. Januar**

Der Publikumsrat wählt den Vizekanzler und Bundesratssprecher Achille Casanova zum neuen Ombudsmann für Schweizer Radio DRS und Schweizer Fernsehen DRS.

### **24.-30. Januar**

An den Solothurner Filmtagen werden die Schweizer Filmpreise vergeben. Der Preis für den besten Spielfilm geht an «Tout un hiver sans feu» von Greg Zglinski, für den besten Dokumentarfilm an «Accordion Tribe» von Stefan Schwietert und für den besten Kurzfilm an «Chyenne» von Alexander Meier. Die Darstellerpreise erhalten Roeland Wiesnekker und Johanna Bantzer (beide «Strahl»). Den erstmals ausgerichteten Jurypreis erhält der Kameramann Filip Zumbrunn («Strahl»). «Un'altra città» von Carlo Ippolito wird mit dem ebenfalls zum ersten Mal vergebenen Preis für den besten Animationsfilm ausgezeichnet.

### **1. Februar**

Publisuisse SA feiert das 40-jährige Jubiläum der Fernsehwerbung in der Schweiz. Am 1. Februar 1965 strahlten die drei Programme Schweizer Fernsehen DRS, Télévision Suisse Romande und Televisione svizzera di lingua italiana den ersten Werblock aus.

### **8. Februar**

Der internationale Ski-Verband FIS zeichnet die SRG SSR idée suisse für ihre qualitativ hoch stehende Fernsehproduktion bei der FIS Alpinen Ski-Weltmeisterschaft 2003 in St. Moritz aus.

### **28. Februar**

Der Zentralrat der SRG SSR erhält drei neue Mitglieder: Viktor Baumeler, Präsident der SRG idée suisse Zentralschweiz, Dieter Niedermann, Präsident der SRG idée suisse Ostschweiz, und Fabrizio Keller, Mitglied des Regionalrates und Vertreter der Società cooperativa per la radiotelevisione nella Svizzera italiana.

### **1. März**

Die neue Organisationseinheit SRG SSR idée suisse Production Services (PROD) nimmt ihre Tätigkeit auf. Sie schafft die Voraussetzungen für eine optimale Fernsehproduktion, indem sie die nationale Zusammenarbeit stärkt, die regionalen Produktionsstandorte jedoch weiterführt.

### **1. April**

Mit Swisscom Broadcast und Cablecom konnte die SRG SSR für die Ausstrahlung der Radio- und Fernsehprogramme neue Distributionsverträge abschliessen, die ihr Einsparungen von rund 24 Mio. CHF bringen.

**6./7. April**

Der Prix Suisse 2005 der SRG-SSR-Radios geht in der Kategorie Feature an die Sendung «Une nuit entre Bleus et Noirs» von Sonia Zoran (La Première), in der Kategorie Neue Formate an die Sendung «Il nome della cosa» von Ottavio Panzeri und Flavio Sala (Rete 3) und in der Kategorie Fiction an «Bitzius» von Charles Sterchi und Charles Benoit (DRS 3).

**28. Mai**

Die Cuminanza rumantscha radio e televisiun wählt Duri Bezzola zum Präsidenten.

**1. Juni**

Die SRG SSR führt nach dem Engadin und dem Tessin auch in der Westschweiz die digitale terrestrische Verbreitung der Fernsehprogramme oder Digital Video Broadcasting – Terrestrial (DVB-T) ein.

**27. Juni**

Der Zentralrat der SRG SSR genehmigt den Geschäftsbericht 2004. Bei einem Betriebsaufwand von 1531,6 Mio. Franken (Vorjahr: 1486,4 Mio. Franken) und einem Betriebsertrag von 1534,6 Mio. Franken (Vorjahr: 1503,6 Mio. Franken) ergibt sich ein Unternehmensgewinn von 0,4 Mio. Franken (Vorjahr: 16,1 Mio. Franken).

**28. Juni**

An einer Medienkonferenz zu Finanzlage und Finanzaussichten orientiert die SRG SSR über die vom Verwaltungsrat beschlossenen Massnahmen, mit denen das Medienunternehmen ab 2007 in einem ersten Schritt Einsparungen von rund 80 Mio. Franken vornehmen wird.

**29./30. Juli**

DRS 1, La Première, Rete Uno und Radio Rumantsch senden live vom Jungfrauoch, dem höchsten Radiostudio Europas. Die Sendungen sind Teil des interregionalen Sommerprojekts «Gletscherblick – Sur nos monts quand les glaciers – Rompiamo il ghiaccio».

**8. August**

Die Filmverbände und die SRG SSR unterzeichnen den Pacte de l'audiovisuel für die nächsten drei Jahre. Das Jahresbudget zugunsten des unabhängigen Filmschaffens beträgt 19,3 Mio. Franken.

**29. August**

Das DRS-Musikprogramm Musigwälle 531, das traditionelle Musik aus allen Sparten sendet, wird in DRS Musigwälle umgetauft und durch die wichtigsten Informationsrubriken von DRS 1 ergänzt.

**31. August**

Alexander Krombholz wird Geschäftsleiter der TV Productioncenter Zürich AG.

**14. September**

Die SRG SSR und die WEMF AG für Werbemedienforschung beschliessen, im Bereich der Internet-Forschung zu kooperieren. Die Forschung soll einer spezialisierten Firma übertragen werden, die per 1. Januar 2006 gegründet wird.

**24. September**

Der erste Preis des «Prix Italia» in der Kategorie «Cultural and General Interest Documentaries» geht an das Feature «Fremd im Elsass» von Kaye Mortley, das Aldo Gardini von DRS 2 realisiert hat.

**22. Oktober**

Der Eurovision Song Contest feiert sein 50-jähriges Bestehen. Die Schweiz ist Gründungsmitglied des Concours Eurovision de la Chanson, wie die Sendung damals hiess.

**26. Oktober**

Mariano Tschuor wird zum Chefredaktor von Radio e Televisiun Rumantscha ernannt, bleibt jedoch Leiter der Televisiun Rumantscha.

**31. Oktober – 6. November**

Am Festival Cinéma Tout Ecran werden zwei Koproduktionen von Télévision Suisse Romande ausgezeichnet: «Ryna» von Ruxandra Zenide und «Fragile» von Laurent Nègre.

**4. November**

Im Rahmen des Management-Meetings der SRG SSR wird der Medienpreis idée suisse verliehen. Der Hauptpreis geht an Jürg Brandenberger und Christine Brand von Schweizer Fernsehen DRS für einen «Rundschau»-Beitrag über die Hintergründe von Familiendramen.

Max Gurtner wird neuer Leiter Unternehmenskommunikation der SRG SSR.

**21. November**

Der Verwaltungsrat der SRG SSR bewilligt einen Investitionskredit von 15,7 Mio. Franken für die technischen Einrichtungen im neuen Medienhaus Bern.

**29. November**

Der Verwaltungsrat der Swiss TXT wählt Beat Schneider zum neuen Direktor.

**5. Dezember**

Schweizer Fernsehen DRS heisst neu Schweizer Fernsehen (SF) und erhält ein neues Erscheinungsbild. Die Sendungen «Tagesschau» und «10vor10» werden erstmals aus dem neuen News-Studio gesendet.

**7. Dezember**

Memoriav, der Verein zur Erhaltung des audiovisuellen Kulturgutes, feiert sein 10-jähriges Jubiläum. Die SRG SSR ist Gründungsmitglied des Vereins.

**9. Dezember**

Der Verwaltungsrat der SRG idée suisse Deutschschweiz wählt den bisherigen Stellvertreter und interimistischen Programmleiter Robert Ruckstuhl zum neuen Programmleiter von DRS 3/Virus.

**25. Dezember**

Zum 500-jährigen Jubiläum der Päpstlichen Schweizergarde sendet die SRG SSR auf SF 1, TSI 1 und TSR 2 einen eigenproduzierten Dokumentarfilm in den vier Landessprachen.

**27. Dezember**

Die SRG SSR schliesst mit Memoriav einen neuen Rahmenvertrag ab.